

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                                      |
|-------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09303956                             |
| <b>Kreis</b>                  | Dresden, Stadt                       |
| <b>Gemeinde</b>               | Dresden, Stadt                       |
| <b>Anschrift</b>              | Kirchstraße 44 (bei)                 |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Langebrück * 37                      |
| <b>Bauwerksname</b>           | Friedhof Langebrück (Sachgesamtheit) |

### Kurzcharakteristik

**Sachgesamtheit** Friedhof Langebrück mit folgenden Einzeldenkmalen: Friedhofskapelle, denkmalwerte Grabstätten, Einfriedungsmauer und Zaunsanlagen einschließlich Friedhofsstor sowie Friedhofsgestaltung (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09301763), Kirche mit Ausstattung (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 09284853); Friedhof in seiner gewachsenen funktionellen und gestalterischen Einheit mit gliederndem Wegesystem, struktur- und raumbildender Alleenbepflanzung und Blickbeziehungen aus der Lindenallee in die umliegende Landschaft, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und landschaftsgestaltend bedeutend

### Denkmaltext

Vermutlich um 1288 wurde ein Gottesacker um die Kirche angelegt, der im Laufe der Jahre mehrfach nach Norden erweitert wurde. Die Toranlage ist um 1892 errichtet worden. Die letzte Erweiterung fand um 1939 statt. Auf dem Langebrücker Friedhof haben einige bedeutende Persönlichkeiten wie z. B. der Komponist Jean Louis Nicode ihre letzte Ruhestätte gefunden. Es handelt sich um eine Anlage mit markanten Grabmälern vom Barock bis in 1930er Jahre. Mehrere Wandgräber des 18. Jahrhunderts aus Sandstein sind in der Familiengrabstätten Bruhm vereinigt. Diese bildet die bemerkenswerteste Anlage auf dem Friedhof. Des weiteren findet sich das Grabmal des Architekten Oskar Kramer (1871–1946), ein schlichtes Sandsteinkreuz mit Inschrift. Zu den denkmalwerten Grabstätten gehört auch die Galvanofigur einer sitzenden Trauernden mit Kranz, um 1900 und das Grab für Max Schaberschul, Maler und Illustrator von Langebrück.

**Datierung** 1278-1298 (Gründungsjahr)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

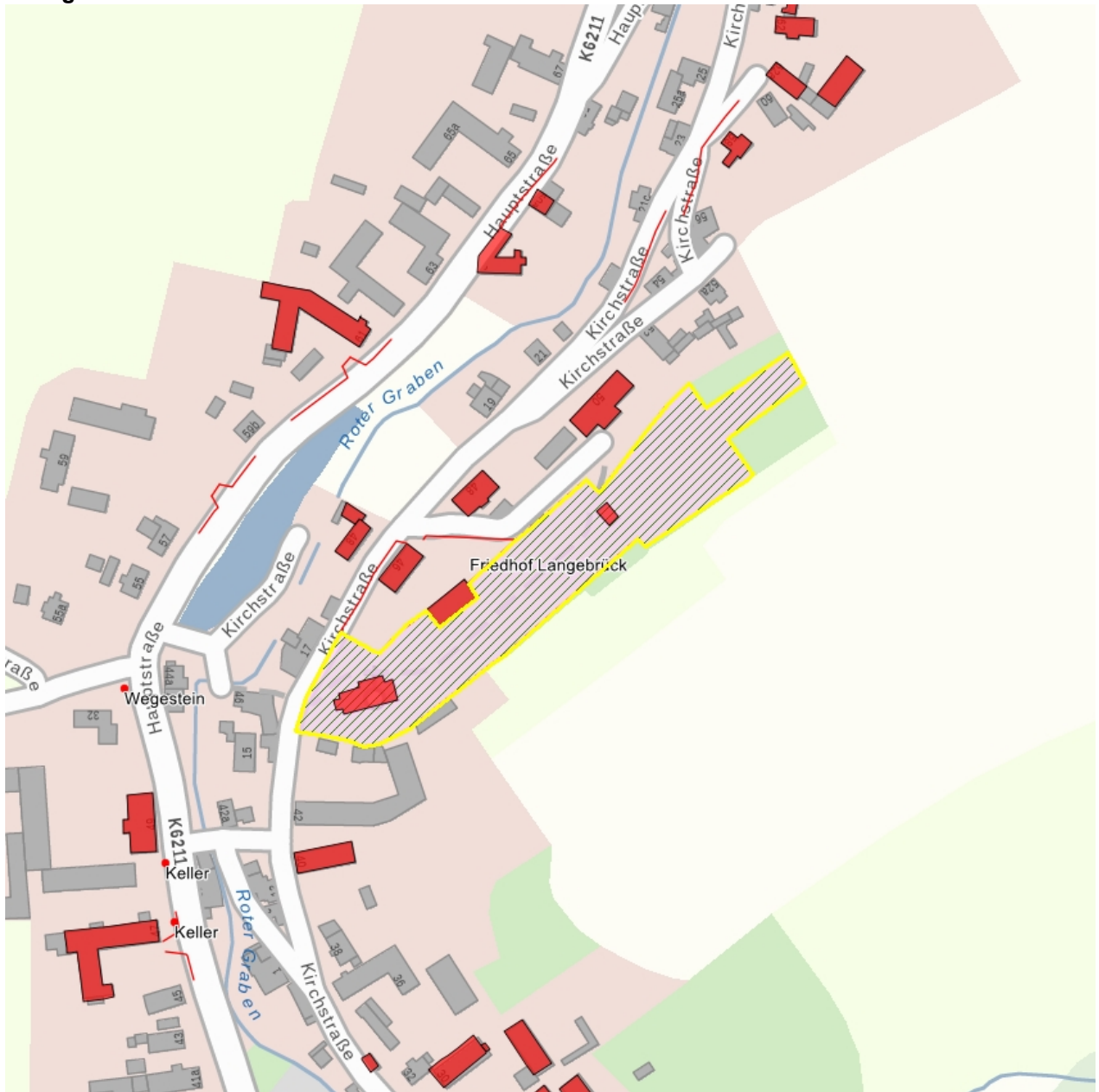


|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Fotonummer</b> | <b>DF 482 847</b>   |
| Aufnahmejahr      | 1996  |
| Fotograf          | Reinecke, Hans  |
| Beschreibung      | Friedhof, Ansicht mit Grabanlagen, Lindenallee und Dorfkirche |



|                   |   |
|-------------------|---|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 09303956 A</b>                     |
| Aufnahmejahr      | 2015                                    |
| Fotograf          | Gühne, Dorit                            |
| Beschreibung      | Lindenallee im Übergang Friedhof - Feld |

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

